

64 Teams für die WM 2030: Conmebol plant historisches Fußballfest!

Der südamerikanische Fußballverband Conmebol plant eine Jubiläums-WM 2030 mit 64 Teams, um das 100-jährige zu feiern.

Uruguay, Südamerika - Der südamerikanische Fußballverband Conmebol hat ehrgeizige Pläne für die Fußball-Weltmeisterschaft 2030. Der Verband unter der Leitung von Alejandro Domínguez strebt an, die Jubiläums-WM mit 64 Teams auszutragen. In einer kürzlich veröffentlichten Erklärung betonte Domínguez, dass die Feier des hundertjährigen Bestehens der WM eine einzigartige Gelegenheit sei, die es nur einmal in der Geschichte gebe. Dieser Vorschlag zur Erweiterung des Teilnehmerfeldes wurde auch vom Präsidenten des uruguayischen Fußballverbandes, Ignacio Alonso, beim FIFA-Council eingebracht, wie **Kölner Stadt-Anzeiger** berichtet.

Die Entscheidung, 64 Mannschaften teilnehmen zu lassen, könnte zu einem erhöhten Spielaufkommen in den südamerikanischen Ländern führen. Uruguay, Argentinien und Paraguay haben bereits zugesichert, ein Eröffnungsspiel für dieses Jubiläum auszurichten. Interessanterweise wird das Turnier auch von Spanien, Portugal und Marokko als Co-Gastgeber unterstützt, was den internationalen Charakter des Events unterstreicht.

WM-Geschichte und zukünftige Austragungen

Die Fußball-Weltmeisterschaft hat eine lange und stolze

Geschichte. Sie fand erstmals 1930 in Uruguay statt und wird seither alle vier Jahre von der FIFA organisiert und vermarktet. Die zuletzt ausgetragene WM war 2022 in Katar, während die nächste Austragung im Jahr 2026 in Kanada, Mexiko und den USA stattfinden wird. Dieser Wettbewerb gilt als größte Sportveranstaltung der Welt und zieht ein riesiges Publikum an.

Die Struktur des Turniers hat sich im Laufe der Jahre weiterentwickelt. Seit 1998 ist der Modus der Endrunde auf 48 Mannschaften ausgelegt, der ab 2026 in 16 Gruppen zu je drei Teams spielen wird. Die Gruppenphase besteht aus vier Gruppen mit jeweils vier Mannschaften und wird gefolgt von K.-o.-Runden. In diesem Zusammenhang könnte die Idee einer 64-teiligem Teilnehmerfeld eine noch höhere Wettkampfdichte und damit ein verbessertes Erlebnis für die Fans bieten, wie auch **Sportschau** thematisiert.

Die Bedeutung der WM

Die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft ist nicht nur ein sportliches Großereignis, sondern spielt auch eine kulturelle Rolle. Sie vereint Nationen, fördert den internationalen Austausch und lässt unterschiedliche Kulturen miteinander interagieren. Der aktuelle Modus sieht vor, dass der Gastgeber automatisch qualifiziert ist, was die Spannung und den Wettbewerb weiter steigert. Der Sieger erhält den FIFA-WM-Pokal, wobei Brasilien mit fünf Titeln die meisten Siege in der Geschichte vorzuweisen hat.

Die Diskussion um eine WM mit 64 Teams zeigt, dass das Interesse und die Vorfreude auf das Turnier bereits jetzt spürbar sind. Die nächsten Schritte werden entscheidend dafür sein, wie sich das Turnier entwickeln wird und welches Erbe die WM 2030 hinterlassen kann.

Weitere Details zur Geschichte und den laufenden Entwicklungen rund um die Fußball-Weltmeisterschaft finden sich auf **Wikipedia**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Uruguay, Südamerika
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ksta.de• www.sportschau.de• de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de